

Informationsvorlage

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Sport- und Kulturausschuss	Kenntnisnahme	01.12.2009

Überprüfung der Hallenbelegungspläne anhand der Hallenbelegungslisten

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 19.11.2009, das allen Rats- und Ausschussmitgliedern am 23.11.2009 zugestellt wurde, verwies die SPD-Stadtratsfraktion auf die Knappheit der zu vergebenen Hallenzeiten in der Sporthallen in Geilenkirchen und äußerte die Vermutung, dass die Nutzung der Zeiten durch die Vereine nicht oder nicht ausschließlich erfolge. Um einen Überblick über die tatsächliche Situation zu erhalten, wurde angeregt die Hallenbelegungslisten mit den Hallenbelegungsplänen abzugleichen.

Dem Sportamt ist das im Antrag genannte Problem bekannt. Aus diesem Grund werden bereits seit Ende 2008 die Hallenbelegungspläne mit den Anwesenheitslisten verglichen. Über das Ergebnis wird eine Übersicht geführt. Jedoch ist eine sofortige Reaktion auf Nichtnutzungen nicht angeraten. Vielmehr ist die Auswertung eines längeren Zeitraumes erforderlich.

Die Auswertungen haben gezeigt, dass ein Großteil der Vereine ihre Hallenzeiten nutzt. Aber auch bei diesen Vereinen ergeben sich Fehlzeiten, manchmal auch über einen längeren Zeitraum, z. B. bei Erkrankung des Übungsleiters. Es sind aber auch Vereine bekannt, die ihre Hallenzeiten gar nicht nutzen. Hier ist vorgesehen, bei den jeweiligen Saisonwechseln (Osterferien und Herbstferien) entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

gez.
i. V.
Brunen
Beigeordneter

(Dezernat III, Sportamt)